

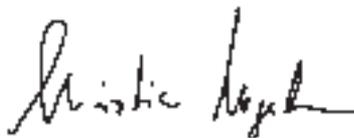
## Stell dir mal vor,

was in 30 Jahren alles passieren kann! Nicht nur, dass sich ein Jugendmagazin wie dieses verändert. Auch die Dinge, über die wir berichten, verändern sich. Es kommen neue Moden bei der Kleidung und den Frisuren, neue Trends in der Musik und beim Sport. Wir berichten darüber. Politische Veränderungen haben Konsequenzen – auch für Jugendliche. Darüber berichten wir ebenfalls. Doch es verändert sich noch mehr: zum Beispiel die Sprache. Meine Großmutter benutzte noch viele Begriffe, die aus dem Französischen kamen: Paraplü statt Regenschirm oder Trottoir statt Gehweg. Ihre Urenkel holen sich ihre Modewörter aus dem Englischen: cool statt gelassen, easy statt leicht.

Jetzt hat ein Sprachwissenschaftler festgestellt, dass sich eine Entwicklung in der Sprache umkehrt: Der Gebrauch des Wörtchens „Du“. Jugendliche benutzen heute wieder öfter das „Sie“. „Damit kann man nicht nur Distanz, sondern auch Respekt ausdrücken“, meint der Fach-

mann. Eine Umfrage bestätigt die Expertenmeinung: Vor 10 Jahren sagten noch 59 Prozent der 16- bis 29-Jährigen, sie wechselten schnell zum „Du“. Jetzt sind es nur noch 48 Prozent, berichtet das Institut für Demoskopie in Allensbach.

Wir sind gespannt, wie sich dieser Rück-Schritt zur Förmlichkeit weiter entwickelt. Schon hört man von Benimm-Kursen an deutschen Schulen. In den Tanzschulen akzeptiert man keine Jeans und Sportschuhe mehr. Wir von JUMA werden diese Entwicklungen beobachten und auch in Zukunft darüber berichten: interessant, informativ und unterhaltsam. Im Namen der ganzen Redaktion wünsche ich dir viel Spaß mit JUMA!



Wartet noch auf einen Interessenten:  
Packung mit Pillen gegen das Altwerden



Foto: Dieter Klein

## Berge von Post

Nah dran ...



Foto: JUMA

**Packte und verschickte die Päckchen für die Gewinner der Weihnachtsaktion: René aus Rheinbach**

Die Mitarbeiter der Post in Köln-Mülheim bekamen große Augen: Weihnachten war gerade vorbei, da stand ein junger Mann mit hunderten von Päckchen am Schalter. „Die müssen so schnell wie möglich raus“, erklärte er den verduztten Beamten. Warum? René packte und verschickte im Auftrag der JUMA-

Redaktion die Gewinne der Weihnachtsaktion bei [www.juma.de](http://www.juma.de) im Internet. Schüler und Lehrer hatten sich mit Rezepten, Gedichten und Geschichten im Weihnachtsforum beteiligt. Die Gewinner bekamen Videos, CDs und JUMA-Uhren. Noch einmal herzlichen Dank an alle Teilnehmer!

## Suche im Supermarkt

Man kennt sie, weil man sie fast täglich sieht: die Menschen aus aller Welt, die auf deutschen Verkaufsverpackungen verschiedener Produkte abgebildet sind. „Die Leute sollten wir mal vorstellen“, entschied die JUMA-Redaktion.

Redaktionsassistentin Kerstin Harnisch machte sich darum auf die Suche in den Regalen von Supermärkten und Drogerien. Dieter Klein fotografierte die Produkte, die anschließend verschenkt wurden, in seinem Studio. Nur die Pillen, die Herz und Kreislauf für ein hohes Alter fit machen sollen, fanden keinen Abnehmer. Sie stehen immer noch auf dem Schreibtisch des Redakteurs. Mal sehen, welcher Besucher als erster sein Interesse daran anmeldet!

<b>Moment mal!</b>	4
<b>Olympische Spiele</b> Fünf gute Gründe sprechen für Leipzig als Olympia-Stadt	8
<b>Leben im Zoo</b> Mein Nachbar ist ein Nilpferd	14
<b>Fußball-Schiedsrichter</b> Gefragt ist Fingerspitzengefühl	16
<b>Mick: Die erste Sportstunde</b>	17
<b>30 Jahre JUMA</b> Großer Sonderteil zum Jubiläum	18
<b>JUMA-Poster</b>	24
<b>Mach mit!</b> Postkarten als Geschenk	26
<b>Debattier-Wettbewerb</b> Gute Argumente	27
<b>Werbung</b> Zu Hause in deutschen Regalen	28
<b>Denkmalpflege</b> Schuften und Lernen	30
<b>Jahreszeiten</b> Das Sommer-ABC	34
<b>Über dem Pflaster Strand</b>	38
<b>Leseprobe</b> Zauberzunge	40
<b>Mach-Mit-Auflösung „Cool-Fieber“</b>	42
<b>Szene</b>	44
<b>Brieffreundschaften</b>	46
<b>Briefe/Impressum</b>	47
<b>Jenseits bekannter Horizonte</b>	48



Foto: Martin Kroll

## Fünf gute Gründe ...

sprechen für ihre Stadt: Das meinen die Organisatoren der Olympiabewerbung Leipzigs. JUMA stellt diese Gründe vor – und Jugendliche, die Sportler sind und zur Bewerbung Stellung nehmen.

8



Illustration: Niels Schröder

30

## JAHRE JUMA

Diese Themen findest du im Jubiläums-Sonderteil: Geburtstag am 24.12., Wie feiern deutsche Jugendliche?, Geboren am Tag der Maueröffnung, JUMA-Poster, Mach-mit-Aktion

18



Foto: Klaus Martin Höfer

## Schuften und lernen

Beim Freiwilligen Jahr in der Denkmalpflege müssen die Teilnehmer richtig anpacken. Doch dabei erfahren sie viele interessante Dinge aus der Vergangenheit. Eine JUMA-Reportage aus Quedlinburg

30